

Amtsblatt

Jahrgang 2023

Nr. 05
Leer, den 15.03.2023

<u>A</u>	<u>BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES LEER</u>	<u>65</u>
	Amt II/53	65
	Allgemeinverfügung des Landkreises Leer zur Aufhebung der Allgemeinverfügung des Landkreises Leer zur Verpflichtung des Anbietens von Testungen auf eine Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 nach § 3 Niedersächsische Corona-Verordnung für den Besuch von Heimen nach § 2 Abs. 2 Niedersächsisches Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG) durch die Einrichtungen	65
	Amt I/80	66
	Hinweis auf die Bekanntmachung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Interessengemeinschaft EmsRadweg für die Tourismusregionen Paderborner Land, Kreis Gütersloh, Münsterland, Emsland und Ostfriesland	66
	Amt I/80	66
	Bestätigungsvermerk der KOMMUNA TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Jahresabschluss 2021 der Touristik GmbH „Südliches Ostfriesland“	66
<u>B</u>	<u>BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE, GEMEINDEN, SAMTGEMEINDEN UND VERBÄNDE</u>	<u>66</u>
	Gemeinde Bunde	66
	Bauleitplanung; 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02.13 „Gewerbegebiet“, Ortschaft Bunde, mit Berichtigung des Flächennutzungsplans	66
	Bauleitplanung; Bekanntmachung zur Berichtigung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02.13 „Gewerbegebiet“, Ortschaft Bunde	67
	Gemeinde Nortmoor	68
	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023	68
	Gemeinde Rhaderfehn	69
	Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023	69
	Samtgemeinde Jümme	70
	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023	70
<u>C</u>	<u>SONSTIGES</u>	<u>71</u>
	Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Pogum	71
	Bekanntmachung über die Neuauflage der Friedhofsordnung, die zum 16.03.2023 in Kraft tritt	71
	Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bingum	79
	Bekanntmachung über die Neuauflage der Friedhofsordnung, die zum 16.03.2023 in Kraft tritt	79
	Evangelisch-lutherische Liudgeri-Kirchengemeinde Holtgaste	87
	Bekanntmachung über die Neuauflage der Friedhofsordnung, die zum 16.03.2023 in Kraft tritt	87

Amt I/80

Hinweis auf die Bekanntmachung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Interessengemeinschaft EmsRadweg für die Tourismusregionen Paderborner Land, Kreis Gütersloh, Münsterland, Emsland und Ostfriesland

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Interessengemeinschaft EmsRadweg für die Tourismusregionen Paderborner Land, Kreis Gütersloh, Münsterland, Emsland und Ostfriesland zwischen dem Kreis Paderborn, der Stadt Delbrück, dem Kreis Gütersloh, der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock, der Stadt Rietberg, der Stadt Rheda-Wiedenbrück, der Stadt Gütersloh, der Gemeinde Herzebrock-Clarholz, der Stadt Harsewinkel, dem Kreis Warendorf, dem Kreis Steinfurt, dem Landkreis Emsland, dem Landkreis Leer, der Stadt Emden und der Sennegemeinde Hövelhof sowie deren Genehmigung durch die Bezirksregierung Detmold sind im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold Nr. 9 vom 27.02.2023 auf den Seiten 45 – 48 veröffentlicht.

Dieser Hinweis erfolgt unter Bezugnahme auf § 24 Abs. 3 GkG NRW (Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit).

Leer, den 08.03.2023

Landkreis Leer
Der Landrat
Matthias Groote

Amt I/80

Bestätigungsvermerk der KOMMUNA TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Jahresabschluss 2021 der Touristik GmbH „Südliches Ostfriesland“

Die KOMMUNA TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat nach pflichtgemäßer abgeschlossener Prüfung festgestellt:

„Der Jahresabschluss entspricht in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Delmenhorst, den 28.09.2022

Matthias Blümel, Lothar Jeschke
Wirtschaftsprüfer

Die Touristik GmbH Südliches Ostfriesland hat in ihrer Sitzung am 02.11.2022 einstimmig beschlossen:

Der Jahresabschluss 2021 vom 25.07.2022 mit einer Bilanzsumme von EUR 713.426,26 wird festgestellt. Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von EUR 55.891,87 wird mit dem aus Vorjahren bestehenden Verlustvortrag in Höhe von EUR 531.005,08 verrechnet. Der sich ergebende Verlust in Höhe von EUR 475.113,21 wird auf neue Rechnung vorgetragen (§ 326 HGB).

Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Vorstehender Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 15. – 25.03.2023 zur Einsichtnahme beim Landkreis Leer, Amt für Digitalisierung und Wirtschaft, Friesenstraße 26, 26789 Leer, Zimmer-Nr. 6, aus.

Leer, den 09.03.2023

Landkreis Leer
Der Landrat
Matthias Groote

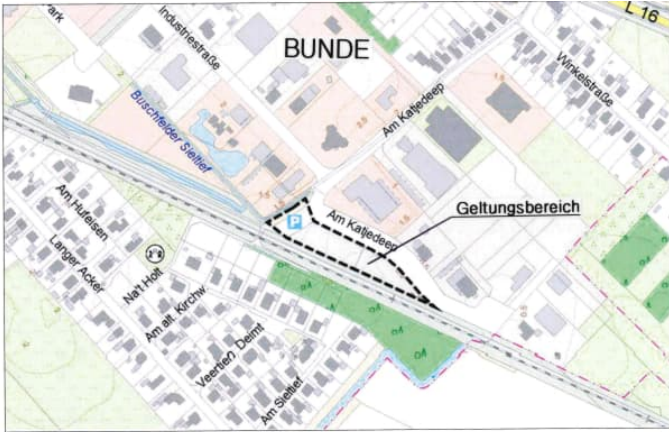
B Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden, Samtgemeinden und Verbände

Gemeinde Bunde

Bauleitplanung; 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02.13 „Gewerbegebiet“, Ortschaft Bunde, mit Berichtigung des Flächennutzungsplans

Der Rat der Gemeinde Bunde hat am 15.12.2022 die 5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 02.13 „Gewerbegebiet“, Ortschaft Bunde, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt. Der Bebauungsplan wurde nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt (Bebauungsplan der Innenentwicklung).

Der Geltungsbereich ist im nachstehenden Kartenausschnitt dargestellt.



Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB) unter gleichzeitiger Aufhebung der dortigen bisherigen Festsetzungen der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02.13 „Gewerbegebiet“.

Der Bebauungsplan und die Begründung werden vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes an im Rathaus der Gemeinde Bunde in 26831 Bunde, Kirchring 2, Zimmer 13, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan und die Begründung können zusätzlich eingesehen werden auf der Internet-Seite der Gemeinde Bunde unter: <https://www.gemeinde-bunde.de/gemeinde/ab-dem-130517-in-kraft-getretene-bauleitplaene-sowie-innen-und-aussenbereichs-satzungen-der-gemeinde-bunde>

Es wird gemäß § 215 BauGB darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bunde, Kirchring 2, 26831 Bunde, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird hingewiesen auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen.

Bunde, den 09.03.2023

Gemeinde Bunde
Der Bürgermeister
Uwe Sap

Bauleitplanung; Bekanntmachung zur Berichtigung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02.13 „Gewerbegebiet“, Ortschaft Bunde

Der Rat der Gemeinde Bunde hat am 15.12.2022 die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02.13 „Gewerbegebiet“, Ortschaft Bunde, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans erfolgte gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung).

Mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in dieser Ausgabe des Amtsblattes für den Landkreis Leer ist der Bebauungsplan in Kraft getreten (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Flächennutzungsplan wird aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Bunde vom 15.12.2022 gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des vorgenannten Bebauungsplans angepasst. Die Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplans der Gemeinde Bunde werden in dem von der Berichtigung überlagerten Bereich aufgehoben.

Die Berichtigung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bunde wird durch diese Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Leer wirksam.

Die Berichtigung stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf den die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Sie erfolgt ohne Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden. Weiterhin beinhaltet sie keinen Umweltbericht und bedarf nicht der Genehmigung.

Der Geltungsbereich der Berichtigung liegt an der Straße „Am Katjedeep“ in der Ortschaft Bunde und ist im nachstehenden Kartenausschnitt dargestellt:



Die Berichtigung des Flächennutzungsplans wird vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes an im Rathaus der Gemeinde Bunde in 26831 Bunde, Kirchring 2, Zimmer

13, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Berichtigung des Flächennutzungsplans kann zusätzlich eingesehen werden auf der Internetseite der Gemeinde Bunde unter: <https://www.gemeinde-bunde.de/gemeinde/ab-dem-130517-in-kraft-getretene-bauleitplaene-sowie-innen-und-aussenbereichs-satzungen-der-gemeinde-bunde>

Es wird gemäß § 215 BauGB darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bunde, Kirchring 2, 26831 Bunde, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird hingewiesen auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen.

Bunde, den 09.03.2023

Gemeinde Bunde
Der Bürgermeister
Uwe Sap

Gemeinde Nortmoor

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Nortmoor in der Sitzung am 01.03.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf 4.054.200 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf 4.054.200 €

1.3 der außerordentlichen Erträge auf 0,00 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 €

2. im Finanzhaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit 3.978.300 €

2.2 der Auszahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit 3.907.100 €

2.3 der Einzahlungen für
Investitionstätigkeit 61.200 €

2.4 der Auszahlungen für
Investitionstätigkeit 827.700 €

2.5 der Einzahlungen für
Finanzierungstätigkeit 0,00 €

2.6 der Auszahlungen für
Finanzierungstätigkeit 213.700 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushalts 4.039.500 €
der Auszahlungen des Finanzhaushalts 4.948.500 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2023 durch die Hebesatzsatzung vom 06.04.2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land-und forstwirtschaftlichen
Betriebe (Grundsteuer A) 330 v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v.H.

2. Gewerbesteuer 360 v.H.

Nortmoor, den 01.03.2023

Gemeinde Nortmoor
Der Bürgermeister
Udo Dänekas